

Modul 7: Kalzium

- lebensnotwendig / tödlich
- DAS Mengenmineral

Wir haben bei durchschnittlicher Ernährung, selbst über den Discounter, keinen Kalzium Mangel in unserer Ernährung. Aber wir haben ein Kalzium Verteilungsproblem. Kalzium ist lebenswichtig, jede Zelle benötigt Kalzium, jedes Mitochondrium, jede Muskelzelle, und natürlich der Knochen und die Zähne. Kalzium entscheidet ob der Mensch lebt, alt wird, krank wird oder stirbt. Aber Kalzium hat 4 große Probleme:

1. Die Resorption im fettigen Dünndarm funktioniert schlecht – Kalzium ist wasserlöslich und braucht einen Carrier
2. Der Transport in der Blutbahn funktioniert nicht. Es besteht ein schweres Kalziumparadoxon, viel zu viel Kalzium in den Weichgeweben wo es nicht hingehört (Herzinfarkt Arteriosklerose, Schlaganfall, Nierenversagen...) und im Knochen / Zähnen wo es dringend gebraucht wird (MIH, Osteoporose) fehlt es.
3. Der Verbrauch ist zu gering – der Knochen hat zu wenig Bedarf
4. Die hormonelle Steuerung funktioniert schlecht

Bedingt durch diese 4 Probleme sammelt sich das Kalzium in den Weichgeweben / Gefäßen an und ist die Ursache aller Zivilisationserkrankungen, egal woran Sie auch immer denken, selbst Tumorerkrankungen, Alzheimer, Parkinson, Autoimmunerkrankungen stehen im direkten Zusammenhang mit Kalziueinlagerungen in den Weichgeweben.

Das Kalzium muss zwingend zum Knochen transportiert werden. Nur über den Knochen, als Speicherorgan des Kalziums erfolgt die hormonelle verbrauchsorientierte Steuerung. Das in den Weichgeweben eingelagerte Kalzium kann hierfür nicht genutzt werden.

In dieser Fortbildung erfahren Sie:

- Warum ist Kalzium ein lebensnotwendiges Mengenmineral
 - Wie erfolgt die Resorption und Verteilung von Kalzium
 - Warum nimmt der Knochen das Kalzium nicht und wie wird dieses aktiviert
 - Warum verschlechtert Vitamin D und Muskeltraining die Situation
 - Wie kann ein Zuviel an Kalzium im Weichgewebe diagnostiziert werden
 - Warum ist eine Blutuntersuchung hierfür völlig ungeeignet
 - Warum gibt es keine medizinische, medikamentöse, operative Lösung für das Problem
 - Wie lässt sich ein Zuviel an Kalzium im Weichgewebe zurückbauen
 - Wie funktioniert eine Ursachen gerichtete Therapie
 - Wie erfolgt die Vorbeugung
- **2. HJ 2026 in Dresden – Kalzium, lebensnotwendiges und tödliches Mengenmineral**
Ansprechpartnerin: Frau Edda Anders, Landes Zahnärztekammer Sachsen
Schützenhöhe 11 in 01099 Dresden
Tel: 03518066108
Fax: 03518066106
Email: anders@lzk-sachsen.de Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de